

Pressemitteilung
26. August 2020

Herausgegeben von der
Versicherungskammer Bayern
Maximilianstraße 53
80530 München

Pflege-Projekt aus Sachsen-Anhalt gewinnt Deutschen Pflegeinnovationspreis 2020

Das Projekt „Selbstbestimmt altern auf dem Land in Letzlingen“ erhält den „Deutschen Pflegeinnovationspreis der Sparkassen-Finanzgruppe 2020“. Damit geht die mit 10.000 Euro dotierte Auszeichnung an die Pfeifferschen Stiftungen in Sachsen-Anhalt. Am 25. August fand die (coronabedingt verschobene) Preisverleihung sowie die Scheckübergabe statt. Gefeierte wurde beim Gewinner in Letzlingen.

Die Sparkassen-Finanzgruppe stiftet den Preis jährlich gemeinsam mit ihrem Partner, der UKV – Union Krankenversicherung. Vorstandsmitglied Manuela Kiechle erklärt anlässlich der Scheckübergabe: „Es freut mich sehr, dass wir den Sieger endlich auszeichnen können. Ein besonders modellhaftes Projekt für den Preis-Schwerpunkt „quartiersnahe Pflege“ hat sich in diesem Jahr durchgesetzt. Explizit sollen die Grundzüge auf andere ländliche Orte übertragbar sein - eine Blaupause für viele Regionen in Deutschland. Die Umsetzung ist dennoch konsequent am spezifischen Bedarf der Bürger in Letzlingen ausgerichtet. Durch die Preisvergabe möchten wir die Strahlkraft des Leuchtturm-Projekts deutschlandweit verstärken. Ich hoffe, dass sich das Konzept weiterverbreitet und vielen Menschen mit Pflegebedarf zugutekommt.“

Für Steffi Ginap, Projektverantwortliche, ist der Preis „die Bestätigung, dass wir den richtigen Weg beschreiten: mit kleinteiligen, passgenauen Angeboten für die Menschen vor Ort da zu sein. Damit gelingt uns auch der Spagat zwischen Individualität und Übertragbarkeit. Und darauf sind wir stolz.“

„Das Projekt hat mich sehr beeindruckt, weil der Quartiersgedanke exzellent umgesetzt wird“, lobt UKV-Vorstandsmitglied Manuela Kiechle weiter. „Es realisiert den aktuellen ‚State of the Art‘. Außerdem wird das Potenzial präventiver Angebote erkannt und einbezogen. Ein Personalkonzept, das das Landleben für Fachkräfte wieder attraktiv machen soll, rundet das Gesamtpaket an innovativen Ideen ab.“

Gewinner-Porträt: Hilfe dahin bringen, wo sie am Notwendigsten ist

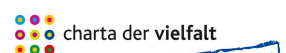
„Selbstbestimmt altern auf dem Land in Letzlingen“ ist ein Quartiersprojekt der Pfeifferschen Stiftungen, der größten diakonischen Komplexeinrichtung in Sachsen-Anhalt. Mit der Wahl des Standorts wollen die Pfeifferschen

Für Rückfragen

Claudia Scheerer
Pressesprecherin
Telefon +49 89 21 60 30 50
Telefax +49 89 21 60 30 09

Stefan Liebl
Stellvertretender Pressesprecher
Telefon +49 89 21 60 17 75
Telefax +49 89 21 60 30 09

presse@vkb.de
www.vkb.de
twitter.com/VKB_Presse



Hilfe genau dahin bringen, wo sie am notwendigsten ist – wie im Kirchdorf Letzlingen, nördlich von Magdeburg gelegen.

Letzlingen liegt in einer sehr dünn besiedelten, ländlichen Region. Der demografische Wandel ist längst Realität: Ein Fünftel der rund 1.500 Dorfbewohner ist über 65 Jahre alt, Tendenz steigend. In den nächsten Jahren wird der Anteil an Dorfbewohnern im erwerbsfähigen Alter stark zurückgehen und der bereits vorhandene Fachkräftemangel zunehmen. Es gibt große Lücken in der sozialen Versorgung. Für ältere Letzlinger wird es immer schwieriger, im vertrauten Zuhause zu bleiben und am gesellschaftlichen Leben teilzuhaben.

Mittels umfassender Analysen und Maßnahmen zur Bürgerbeteiligung stellte der Projektträger 2017 die Bedürfnisse der älteren Einwohner fest. Anhand der Ergebnisse wurde ein mehrsäuliges Projekt konzipiert. Eine zentrale Erkenntnis war, dass einfache Alltagshilfen fehlen. Dieser Mangel wurde durch einen ambulanten Betreuungsdienst behoben. Heute ist ein Helferkreis von rund 20 Ehrenamtlichen für ältere Letzlinger da.

Das zweite Herzstück des Projekts war ein Quartiersmanagement einzuführen. Durch diverse Angebote zur Selbsthilfe aktiviert es seit dem Projektstart die Bürger und belebt die Gemeinde neu. Es wird darauf geachtet, die „Alten von morgen“ einzubeziehen. Momentan bauen die Pfeifferschen Stiftungen einen innovativen Pflegedienst nach dem niederländischen Vorbild „Buurtzorg“ auf. Selbstbestimmtes Arbeiten und die ganzheitliche Versorgung der Patienten kennzeichnen diesen Ansatz. So soll dem Personal-mangel entgegengewirkt werden. Weitere Maßnahmen sind geplant.

www.pfeiffersche-stiftungen.de/senioren/quartier-letzlingen.html

Hintergrund zum Preis:

Der „Pflegeinnovationspreis der Sparkassen-Finanzgruppe“ ist mit 10.000 Euro dotiert und zeichnet seit 2017 besonders zukunftsweisende Initiativen in der Pflege aus. Für die Ausschreibung 2020 konnten sich Projekte, Institutionen oder Vereine bewerben, die sich dem Zukunftskonzept „Pflege im Quartier“ widmen. Es bewarben sich über 50 Projekte aus ganz Deutschland. Die Verleihung auf dem Deutschen Pflorgetag in Berlin musste im März mit Beginn der Corona-Pandemie ausfallen und wurde nun in kleinem Rahmen und unter Einhaltung von Infektionsschutzmaßnahmen nachgeholt.

Schon bald startet die neue Ausschreibungsrunde. Mehr dazu ab Mitte September: www.ukv.de/pflegepreis

Bild der Scheckübergabe (Anlage; v.l.n.r.): Edda Weise, Theologische Vorständin der Pfeifferschen Stiftungen; Rainer Bülow, Vorstands-Mitglied der ÖSA Versicherungen; Sophie Schönemann, Quartiersmanagerin "Selbstbestimmt altern auf dem Land in Letzlingen", Melanie Hanemann,

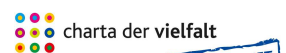
Herausgegeben von der
Versicherungskammer Bayern
Maximilianstraße 53
80530 München

Für Rückfragen

Claudia Scheerer
Pressesprecherin
Telefon +49 89 21 60 30 50
Telefax +49 89 21 60 30 09

Stefan Liebl
Stellvertretender Pressesprecher
Telefon +49 89 21 60 17 75
Telefax +49 89 21 60 30 09

presse@vkb.de
www.vkb.de
twitter.com/VKB_Presse



Projektleiterin „Deutscher Pflegeinnovationspreis der Sparkassen-Finanzgruppe“, Steffi Ginap, Projektverantwortliche "Selbstbestimmt altern auf dem Land in Letzlingen"

Presse-Kontakt: Dr. Michael Lehner, Unternehmenskommunikation/Pressearbeit, Tel.: +49 89 21 60-26 73, michael.f.lehner@vkb.de

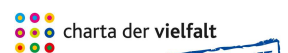
Herausgegeben von der
Versicherungskammer Bayern
Maximilianstraße 53
80530 München

Für Rückfragen

Claudia Scheerer
Pressesprecherin
Telefon +49 89 21 60 30 50
Telefax +49 89 21 60 30 09

Stefan Liebl
Stellvertretender Pressesprecher
Telefon +49 89 21 60 17 75
Telefax +49 89 21 60 30 09

presse@vkb.de
www.vkb.de
witter.com/VKB_Presse



Der Konzern Versicherungskammer ist bundesweit der größte öffentliche Versicherer und der siebtgrößte Erstversicherer in Deutschland. Im Geschäftsjahr 2019 erzielte er Beitragseinnahmen von insgesamt 8,7 Mrd. Euro.

*Seine beiden Krankenversicherer, die Union Krankenversicherung – UKV und die Bayerische Beamtenkrankenkasse sind der **Kranken- und Pflegeversicherer der Sparkassen-Finanzgruppe**. Mit über drei Millionen versicherten Personen bilden sie die drittgrößte private Krankenversicherungsgruppe in Deutschland.*